



GEODIS und EDF verpflichten sich zur Dekarbonisierung der Lieferkette in Frankreich und international

Am 8. Dezember 2025 geben GEODIS, ein weltweit führendes Unternehmen für Transport und Logistik, und EDF die Unterzeichnung einer Partnerschaft bekannt, die auf die Dekarbonisierung der Lieferkette in Frankreich und darüber hinaus abzielt.

Ziel dieser Partnerschaft ist es zum einen, den CO₂-Fußabdruck der GEODIS-Lager und Transportströme weltweit signifikant zu reduzieren, und zum anderen die Rahmenbedingungen zu prüfen, unter denen GEODIS Lagerlogistiklösungen für die EDF-Gruppe in den wichtigsten Ländern, in denen sie tätig sind, erbringen könnte.

Im Rahmen dieser Vereinbarungen werden beide Gruppen gemeinsam Lösungen erarbeiten, die sich auf folgende Bereiche konzentrieren:

- Versorgung der GEODIS-Standorte in Frankreich und im Ausland mit klimafreundlicher Energie;
- Optimierung der Energieeffizienz in den GEODIS-Logistikanlagen: Energieaudits, Verbrauchsoptimierungspläne sowie innovative Lösungen wie Wärmerückgewinnung;
- Lokale Erzeugung erneuerbarer Energien an GEODIS-Standorten, insbesondere durch die Installation von Solarpaneelen auf den Dächern der Lagerhäuser und die Entwicklung von Solar-Carports;
- Ausbau der Ladeinfrastruktur für leichte Fahrzeuge, Nutzfahrzeuge und schwere Lkw von GEODIS sowie von Subunternehmern, um die umfassende Elektrifizierung des Logistik-Ökosystems zu beschleunigen;
- Aufwertung der GEODIS-Grundstücke, einschließlich Studien zur möglichen Umwandlung bestimmter Standorte in Datacenter.

Darüber hinaus werden EDF und GEODIS bewerten, wie GEODIS Logistikdienstleistungen wie die Beschaffung, Lagerung und Distribution von Materialien und Ausrüstungen für Energieerzeugungsprojekte bereitstellen könnte. Das erste Strategische Steuerungskomitee wird in den kommenden Tagen einberufen, um eine effiziente Nachverfolgung der Vereinbarung und der damit verbundenen Projekte sicherzustellen.

Für Themen, die in ihren jeweiligen Fachbereichen und Tätigkeitsfeldern liegen, werden Tochtergesellschaften der EDF-Gruppe wie Izivia und EDF Power Solutions den Austausch mit GEODIS aufnehmen.

Marie-Christine Lombard, Vorstandsvorsitzende von GEODIS, erklärte: *„Die Unterzeichnung dieser Vereinbarung ist ein entscheidender Schritt für unsere Gruppe und steht voll und ganz im Einklang mit unserer Roadmap zur Dekarbonisierung. Diese Partnerschaft ermöglicht es uns, unser Know-how im Dienste von EDF einzubringen und eröffnet gleichzeitig neue Entwicklungsperspektiven für GEODIS. Sie verdeutlicht den gemeinsamen Willen zweier französischer Marktführer, Kräfte zu bündeln und konkrete, nachhaltige Maßnahmen für die Umwelt zu ergreifen.“*

Marc Benayoun, Mitglied der Geschäftsleitung der EDF-Gruppe und verantwortlich für den Bereich Kunden, Dienstleistungen & Regionen, ergänzte: *„Da der Logistiksektor 16% der CO₂-Emissionen in Frankreich ausmacht, ist seine Dekarbonisierung eine zentrale Herausforderung. Diese Partnerschaft zeigt die Fähigkeit der EDF-Gruppe, GEODIS – einen weltweit führenden Anbieter im Transport- und Logistiksektor – mit einem umfassenden Lösungsportfolio zur Verbesserung seiner CO₂-Bilanz zu unterstützen.“*

Über GEODIS – www.geodis.com

GEODIS ist einer der weltweit führenden Logistikdienstleister, bekannt für seine Expertise in allen Bereichen der Lieferkette. Als Wachstumspartner seiner Kunden hat sich GEODIS auf vier Geschäftsbereiche spezialisiert: Global Freight Forwarding, Global Contract Logistics, Distribution & Express Transport und European Road Network. Mit einem globalen Netzwerk, welches sich über fast 170 Länder erstreckt und 50.000 Mitarbeiter umfasst. Im Jahr 2024 erwirtschaftete GEODIS einen Umsatz von 11,3 Milliarden Euro. GEODIS ist ein Unternehmen der SNCF-Gruppe.

Über EDF:

Die EDF-Gruppe ist ein zentraler Akteur der Energiewende und als integrierter Energieversorger in allen Bereichen der Energiebranche tätig: Stromerzeugung, -verteilung, Handel, Energieverkauf und Energiedienstleistungen. Die Gruppe ist weltweit führend im Bereich klimafreundlicher Energie mit einer Erzeugung von 520 TWh, davon 94% dekarbonisiert und einer CO₂-Intensität von 30 gCO₂/kWh im Jahr 2024. Ihr diversifizierter Erzeugungsmix basiert hauptsächlich auf Kernenergie und erneuerbaren Energien (darunter Wasserkraft). Darüber hinaus investiert EDF in neue Technologien zur Unterstützung der Energiewende. Der Unternehmenszweck von EDF ist es, eine CO₂-neutrale Energiezukunft mit Strom und innovativen Lösungen und Dienstleistungen zu gestalten, um zum Schutz des Planeten beizutragen und Wohlstand sowie wirtschaftliche Entwicklung zu fördern. Die Gruppe versorgt rund 41,5 Millionen Kunden mit Energie und Dienstleistungen und erzielte im Jahr 2024 einen konsolidierten Umsatz von 118,7 Milliarden Euro.

PRESSEKONTAKTE:**EDF:**

service-de-presse@edf.fr / 01 40 42 46 37

GEODIS:

Marion Lamure - GEODIS Group Communications Department

marion.lamure@geodis.com / 06 59 68 62 39